Handlungsleitlinien bei Vermutung von häuslicher Gewalt

Während all dieser Maßnahmen, sollten Sie oder ein/e Kolleg/in den Kontakt zu dem Kind intensivieren und das Kind bestärken

Verhaltensauffälligkeit eines Kindes,
Anzeichen für Vernachlässigung,etc.

↓

Einbindung eines/r Kollegen/in bzw. der Schulsozialarbeit

↓

Führen Sie oder ein/e Kollegin ein vertrauensvolles Gespräch mit den Kind, um mehr Informationen zu erhalten

Suchen Sie oder eine Kollegin das Gespräch mit der Mutter

↓

Fortlaufende Beobachtung und Dokumentation (chronologisch)

↓

Vermutung über mögliche Ursachen für das Verhalten des Kindes oder die Vernachlässigung (Hypothesen bilden)

↓

Einbindung der Schulleitung bzw. Hortleitung

↓

Entscheidung über weitere Vorgehensweise
und Absprache weiterer Handlungsschritte

↓

z.B. sich telefonisch oder persönlich beraten lassen bei einer entsprechenden Beratungsstelle

↓

z.B. Präventionsprogramm zu häuslicher Gewalt einladen oder Inhalte zur Prävention im Unterricht verwenden

↓

Bei Kindeswohlgefährdung das Jugendamt einschalten:
Kindeswohl geht vor Datenschutz

© BiG Präventionsprojekt - Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe bei häuslicher Gewalt

Tel: 841 837 30, E-Mail:praevention@big-interventionszentrale.de